

Aufbau der Projektberichte

Deckblatt:

Berichtet wird immer über die zum Berichtsstichtag aktuelle Projektphase. Dabei werden Aussagen zu den folgenden wesentlichen Inhalten getroffen:

- Kostenübersicht
- Kostenrisiko
- terminliche Eckdaten
- Abweichungsgründe
- Gegensteuerungsmaßnahmen

Die Kostenampel/Kostenindikator:

Grün: bei einer Budgetüberschreitung bis 5% und unter 50 TEUR

Gelb: bei einer Überschreitung größer 5 % oder größer 50 TEUR

Rot: bei einer Überschreitung größer 10%

Der Terminindikator:

Gemäß Soll-Ist Abweichungen in der zum Berichtsstichtag aktuellen Projektphase wird die Terminampel grün, gelb oder rot dargestellt. Dabei gilt:

Grün: Keine Überschreitung

Gelb: Überschreitung bis 3 Monate

Rot: Überschreitung über 3 Monate

Weitere Erläuterungen zum Kostenrisiko/Kostensicherheit:

Das Kostenrisiko bezogen auf die Prognosen stellt die prozentuale Aufteilung der Aufträge (bezahlte, erteilte, geschätzte, noch nicht gebunden) dar. Darüber hinaus ist hier der Maßnahmenfortschritt auf einen Blick erkennbar:

Prognosesicherheit = Ist-Kosten (bezahlte Rechnungen)

geringe Prognoseunsicherheit = erteilte Aufträge

mittlere Prognoseunsicherheit = Geschätzte Aufträge

hohe Prognoseunsicherheit = Noch nicht verarbeitetes Budget

Die Kostensicherheit stellt die Wahrscheinlichkeit für das Einhalten der Prognose dar. Dabei erfolgt folgende Gewichtung:

Prognosesicherheit (bezahlte Rechnungen)= 100%

geringe Prognoseunsicherheit (erteilte Aufträge)= 80%

mittlere Prognoseunsicherheit (geschätzte Aufträge)= 60%

hohe Prognoseunsicherheit (noch nicht gebunden) = 40%

Terminpläne:

Entsprechend des Aufbaus eines Balkendiagramms im Sinne eines Projektmanagements werden die Projektstufen in phasenbezogene Terminpläne unterteilt. Dabei wird ein jeweiliger Soll-Ist Vergleich vorgenommen.

Im Terminplan werden bei Änderungen das jeweilige Soll-Ende und die Soll-Fortschreibung durch Änderungsvermerk gekennzeichnet. Abweichungsgründe werden benannt, sofern dies nicht bereits auf dem Deckblatt erfolgt ist.

Der Terminplan wird grundsätzlich zweimal angefertigt:

Erstmals wird dieser zum Planungsbeschluss erstellt. Dabei werden die Soll-Daten durch ein "X" dargestellt.

Die zweite Anfertigung wird zum Baubeginn durchgeführt. Anpassungen gegenüber dem ersten Terminplan werden mit einem "Y" gekennzeichnet. Die Änderungen werden im Terminplan mit dem Änderungsdatum gekennzeichnet.